

Rotary Club

Mit guten Leistungen Städtereise verdient

Beckum (himm). 12.55 Uhr Ankunft in Edinburgh mit einer Stunde Zeitverschiebung – für Maren Lötter wird am Donnerstag eine Reise nach Schottland zur Herausforderung. Denn die Schülerin des Neubeckumer Kopernikus-Gymnasiums ist noch nie geflogen.

Jana Buchmüller vom Thomas-Morus-Gymnasium Oelde, Nina Löseke vom Wadersloher Johanneum und Johanna Hellmold vom Albertus-Magnus-Gymnasium in Beckum, sind hingegen alte Hasen in Sachen Flugreisen. Dass sie Maren unter ihre Fittiche nehmen werden, signalisierten sie am Montag im Hotel „Alt Vellern“.

Nicht etwa nach dem Zufallsprinzip saßen die Vier mit Dirk Komitsch und Heinrich Gresshoff zusammen, um den dreitägigen Aufenthalt in Schottlands Hauptstadt zu besprechen. Die Rotarier

hatten das Vergnügen, die Besten ihres Jahrgangs im Fach Englisch für ihre Leistungen zu belohnen.

Weil sie sich durch Wissen, hohe Motivation und besondere Sprachkenntnisse und -fähigkeiten hervorgetan hätten, seien sie von ihren Schulen empfohlen worden, erklärte Komitsch. Städtereisen für sehr gute Schüler sei ein Projekt, das der Rotary Club Beckum seit 15 Jahren finanziere. Die Jugendförderung sei ein Ziel der weltweiten Rotary Clubs.

Als Organisator beschrieb er das Programm, zu dem eine Stadtführung unter dem Motto „The dark side – Edinburgh’s Murderers and Monsters“ gehört. Beim Bus-Hopping bestehe die Möglichkeit, die Stadt zu erforschen. Für Heinrich Gresshoff war die Auszeichnung der Schülerinnen die erste Amtshandlung als Vorsitzender der Rotarier.



Auszeichnung als Jahrgangsbeste im Fach Englisch durch die Mitglieder des Rotary Clubs Beckum: (v. l.) Dirk Komitsch, Maren Lötter (Kopernikus-Gymnasium), Johanna Hellmold (Albertus-Magnus-Gymnasium), Jana Buchmüller (Thomas-Morus-Gymnasium), Nina Löseke (Johanneum) und Heinrich Gresshoff.

Bild: Himmel